

Matineeé**"Lieder der Verfolgten"****Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz. In seiner Eigenschaft als Bundespräsident hatte Roman Herzog diesen Tag zum offiziellen deutschen Gedenktag erklärt. Die Vereinten Nationen bestimmten diesen Tag, der sich im Jahre 2020 zum 75. Male jährt, zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.

Aus diesem Anlass laden die Gemeinde Havixbeck, die VHS, die Schul- und Gemeindebibliothek und der Friedenskreis für Sonntag, den 26. Januar, zu einer Gedenkmatinée in die Schul- und Gemeindebibliothek (Anne-Frank-Gesamtschule) ein.

Die Künstler Jonas Höltig und Tassilo Rinecker stellen "Lieder der Verfolgten" vor. Sie spielen Lieder von Juden, Sinti und Roma, Jugendbewegungen, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas sowie in Konzentrationslagern entstandene Lieder. Dabei wird ein Fokus darauf gelegt, welche Bedeutung Musik für die Verfolgten hatte. Jonas Höltig und Tassilo Rinecker erzählen die packenden, traurigen und hoffnungsvollen Geschichten der Lieder und ihrer Komponisten. Dadurch findet eine bewegende Auseinandersetzung mit der individuellen Verfolgung statt.

Die beiden jungen Künstler lernten sich während ihres Studiums in Münster kennen. Sie machen seit mehreren Jahren gemeinsam programmatische Musik. Durch das Singen von Liedern von Verfolgten und das Erzählen ihrer Geschichte wollen sie der Opfer des Nationalsozialismus gedenken und zu einer positiven Erinnerungskultur beitragen.

Jonas Höltig**Tassilo Rinecker****Sonntag, 26.1.20, 11:00 Uhr**

Schul- und Gemeinde-
Bibliothek Havixbeck
entgeltfrei

